

6 Einbrüche in Bergkamen, Fröndenberg und Schwerte

Es kam zu sechs Einbrüchen in der Straße Auf der Lette, Cheruskerstraße, Ostbürener Str., Auf dem Spitt, Straße Zum Mühlenberg und Gustav-Heinemann-Str.

Tötung eines 41-jährigen Geschäftsmannes in Hamm: 5000 Euro für Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Tötung eines 41-jährigen Geschäftsmannes in einer Tennishalle in Hamm am Abend des 24. Novembers hat die Staatsanwaltschaft Dortmund für Hinweise, die zur Ermittlung oder Ergreifung des Täters sowie die Herbeischaffung von Beweismitteln führen, eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro ausgesetzt.

Die Obduktion des 41-Jährigen hat ergeben, dass der er erschossen wurde. Der Geschäftsmann hinterlässt eine Frau und drei Kinder im Alter zwischen 3 und 19 Jahren. Der Täter ist nach wie vor nicht bekannt.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben dazu machen können, sich bei der Polizeibehörde in Hamm unter der Rufnummer 02381-916-2360 oder 02381-916-9160 zu melden.

Wieder zwei Wohnungseinbrüche in Oberaden

Am Freitag gelangten in den Morgenstunden durch Aufhebeln der Terrassentür eines Einfamilienhauses in der Straße Auf der Lette unbekannte Täter ins Haus und entwendeten Schmuck. In der Cheruskerstraße gelangten unbekannte Täter in den frühen Nachmittagsstunden auf bisher unbekannte Weise in eine Wohnung ein und stahlen Bargeld.

Sachdienliche Hinweise an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

Bergkamener Schiedsleute berichten beim Interkulturellen Netzwerk über ihre Arbeit

Die Bergkamener Schiedsleute tun viel für den Frieden unter den Bürgern dieser Stadt. Nebenher entlasten sie die Gerichte und den Geldbeutel aller Beteiligten. Was sie konkret tun, stellen sie beim nächsten Treffen des Interkulturellen Netzwerks am Donnerstag, 5. Dezember, ab 18 Uhr im Saal II des Ratstrakts vor. Willkommen ist hier jeder, der mehr über Schiedsfrauen und Schiedsmänner wissen möchten.

Ärgern Sie sich manchmal über Ihren Nachbarn? Hat es schon Streit gegeben? Das soll vorkommen. Aber damit man nicht gleich vor Gericht landet, gibt es in jedem Stadtteil in

Bergkamen Schiedsfrauen bzw. Schiedsmänner. Gemäß dem Motto „Sich vertragen ist besser als vor Gericht zu klagen“ versuchen sie stets zwischen den Parteien eine Streitschlichtung zu erreichen.

Durch eine Schlichtungsverhandlung in der die Parteien sich aussprechen können, schaffen sie es meistens, dass sich die streitenden Nachbarn wieder einigen. Auf diese Weise werden menschliche Beziehungen nicht so schnell zerstört und ein friedliches Zusammenleben ist wieder gewährleistet. Sollte eine Einigung jedoch nicht zustande kommen, bleibt immer noch der Gang zum Gericht.

Schiedsleute werden allgemein für die Dauer von 5 Jahren vom Rat der Stadt gewählt und anschließend vom Leiter des Amtsgerichts bestätigt. Sie sind meist zwischen 30 und 70 Jahren alt und arbeiten ehrenamtlich im Stadtteil.

In Bergkamen sind aktuell 15 Schiedsleute incl. Stellvertreter/in im Amt. Sie werden beim kommenden Bergkamener Interkulturellen Netzwerktreffen (b.i.n.) am **Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr** im Sitzungsraum II im Bergkamener Ratstrakt das Schiedsamt vorstellen und über ihre Arbeit Auskunft geben. Zusätzlich werden dazugehörige Flyer des Justizministeriums „Was Sie über Rechtsprobleme an der Gartengrenze wissen sollten „und „Was Sie über das Schiedsamt wissen sollten“ an dem Abend ausgeteilt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen und ihre Fragen zu stellen. Weitere Informationen gibt es im Bergkamener Integrationsbüro unter 02307/965-272. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mutter des toten Babys vom Katharinen-Hospitals gefunden

Nachdem am 27.09.13 in der Babyklappe des Katharinenhospitals in Unna ein toter Säugling abgelegt wurde, konnte jetzt die Mutter des Kindes ermittelt werden.

Zeugen bringen Polizei auf die Spur

Die zuvor veröffentlichten Presseerklärungen führten aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung letztendlich zu einer 22-jährigen Frau. Zuletzt hatte die Polizei sogar einen Videomitschnitt veröffentlicht., davor gab es ein Fahndungsfoto der jungen Frau.

Die Mutter schweigt

Es konnte eindeutig geklärt werden, dass sie die Mutter des Kindes ist. Angaben zur Sache machte die Frau nicht. Ein Antrag auf Erlass eines Haftbefehls wurde nicht gestellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

Die Beschuldigte lässt sich anwaltlich vertreten und dem Verteidiger wird in Bälde Akteneinsicht gewährt; weitere Auskünfte werden daher derzeit nicht erteilt.

Unfall auf der Kamener Hochstraße: drei Bergkamener

beteiligt

Ein 16-jähriger Kraftradfahrer und eine 39-jährige Autofahrerin, beide aus Bergkamen, wurden bei einem Unfall am Freitag gegen 11.30 Uhr auf der Kamener Hochstraße leicht verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, war der 16-Jährige mit seinem Kraftrad auf der Hochstraße in Richtung Kamen unterwegs gewesen. In Höhe der Unterführung Heerener Straße kam er ins Rutschen und stürzte zu Boden. Ein nachfolgender 36-jähriger Pkw-Führer aus Bergkamen konnte nur noch nach links ausweichen. Durch dieses Ausweichmanöver musste eine 39-jährige PKW-Führerin aus Bergkamen, die in Richtung Unna fuhr, stark abbremsen. Ein hinter ihr fahrender 33-jähriger Pkw-Führer erkannte diese Verkehrssituation zu spät und fuhr auf.

Der Kradfahrer und die 39-jährige Pkw-Führerin erlitten leichte Verletzungen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 6500 Euro. Die Hochstraße wurde für Zeitraum der Unfallaufnahme zeitweise komplett gesperrt.

Drei Wohnungseinbrüche und ein versuchter Einbruch in Oberaden

Mehrere Einbrüche wurden am Donnerstag in Oberaden gemeldet. Die Tatzeiten lagen alle in den dunklen Abendstunden bis etwa 21 Uhr.

Um 19.20 Uhr hörte ein Bewohner eines Wohnhauses an der Brandenburger Straße verdächtige Geräusche. Unbekannte hatten bereits eine Kellertür aufgehebelt, gelangten aber nicht ins Gebäude, da sie nun vor einer Sicherheitstür aus Metall standen. Als sie bemerkten, dass sie offensichtlich entdeckt worden waren, flüchteten sie unerkannt.

An der Rotherbachstraße entdeckte ein Hausbewohner gegen 18.45 Uhr, dass man an mehreren Stellen versucht hatte, in das Einfamilienhaus zu gelangen. Letztlich hatten die Täter die Terrassentür aufhebeln können. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie Schmuck.

An der Hardenbergstraße hatten unbekannte Einbrecher eine Balkontür im Hochparterre eines Mehrfamilienhauses aufgehebelt. Hier durchsuchten sie alle Räume und entwendeten Schmuck und eine Taschenuhr.

Auch an der Brukterer Straße gelangten unbekannte Täter über die Terrasse in ein Reihnhaus. Sie entwendeten mehrere Gegenstände, darunter auch Bargeld und ein Mobiltelefon.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise in allen Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Info-Veranstaltung: Sexualisierte Gewalt im Sport und Jugendarbeit vorbeugen

Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport und in der

Jugendarbeit“ laden der Stadtjugendring Bergkamen e. V. und die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen am Dienstag, 10. Dezember 2013 um 19 Uhr in den „Treffpunkt“ ein.

Kinder- und Jugendschutz hat einen hohen Stellenwert im Sport und in der Jugendarbeit. Durch die Vereinbarungen über die Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen für ehrenamtlich Tätige, welche die Vereine und Gruppen z. Zt. mit dem Jugendamt der Stadt Bergkamen abschließen, wird dies noch einmal deutlich. Der Abschluss solcher Vereinbarungen ist aber nur ein Baustein. Daneben müssen entsprechende Konzepte zu einem effektiven Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Verein installiert werden.

Mit diesen beiden Aspekten beschäftigt sich auch die Informationsveranstaltung. Christian Scharwey (Jugendamt Bergkamen) wird in einem kurzen Vortrag die formellen Aspekte der Vereinbarung zwischen Vereinen und Jugendamt erläutern und die sich daraus ergebenden Veränderungen für die Vereinsarbeit aufzeigen. Klaus-Peter Uhlmann (Landesportbund NRW) stellt in einem zweitem Vortrag Präventionskonzepte im Verein und deren Umsetzung in der Praxis vor.

An die Vorträge schließt sich jeweils eine hochkarätige Gesprächsrunde an. Experten aus Politik, Verwaltung, Jugendarbeit und Sport tauschen sich hier aus. Teilnehmer sind: Klaus Stindt (Vorsitzender Kreissportbund Unna), Udo Beckmann (Jugendamt Bergkamen), Marcel Pattke (Vorsitzender Stadtjugendring Bergkamen e. V.), Dieter Vogt (Vorsitzender Stadtsportgemeinschaft Bergkamen), Rüdiger Weiß (Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung) sowie Thomas Semmelmann (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses).

Der Stadtjugendring Bergkamen e. V. und die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen laden alle interessierten Vereinsvertreter und Ehrenamtliche herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings unter 02307/965381 (Christian Scharwey) oder der Geschäftsstelle der Stadtsportgemeinschaft unter 02307/965460 (Heiko Rahn).

Polizei hebt international agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus

Die Besitzer hochwertiger Autos in der Region und weit darüber hinaus können jetzt nachts wieder etwas ruhiger schlafen: Die Polizei hob am Donnerstagmorgen eine international agierende Bande von Autodieben und Hehlern aus, die es auf edle Fahrzeuge abgesehen hatte. Durchsuchungen gab es unter anderem in Lünen und Hamm.

Seit mehreren Monaten ermitteln die Essener Staatsanwaltschaft und Polizei unter anderem wegen gewerbsmäßigen KFZ-Diebstahls und Hehlerei gegen mehrere Tätergruppen. Am Donnerstagmorgen durchsuchten Ermittler Firmengelände und Privatanschriften in Essen, Dortmund, Hannover, Lünen, Hamm sowie im Emsland und im Saarland.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand entwendeten die Tatverdächtigen im großen Umfang Fahrzeuge aus verschiedenen Bundesländern und dem angrenzenden Ausland. Teilweise wurden die Autos und Fahrräder vor dem Transport in Einzelteile zerlegt.

Insgesamt wurden 48 Personen festgenommen. Gegen sechs von ihnen waren im Vorfeld bereits Haftbefehle wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls und der gewerbsmäßigen

Bandenhehlerei erlassen worden.

In Essen gab es Durchsuchungen auf der Carolus-Magnus-Straße und der Karl-Legien-Straße. Es kam zu 33 Festnahmen, darunter eine Person mit Haftbefehl. Drei Autos und ein Gabelstapler wurden beschlagnahmt, ebenso hochwertige Werkzeuge, Bargeld, Fahrzeugteile und Fahrräder.

Bei den Durchsuchungen in Lünen (Hirtenweg, Eschenweg), Dortmund (Woldenmey/ Leidecker Weg) und Hamm (Oranienburger Straße) konnten sechs Personen, darunter drei mit Haftbefehl festgenommen werden. Drei Autos, diverse Fahrzeugteile, diverses Diebesgut und Bargeld beschlagnahmten die Beamten.

In Niedersachsen fanden Durchsuchungen in acht Objekten statt. Vier in Dörpen (Mühlenstraße, Forst-Ahrenberg-Straße, Waldstraße). Vier weitere Durchsuchungen gab es in Hannover (Gretchenstraße, Theodor Straße) und auf der Hauptstraße in Heede. Insgesamt kam es hier zu acht Festnahmen, darunter waren zwei mit Haftbefehl gesuchte Personen. Beschlagnahmt wurden mehrere tausend Euro Bargeld, ein Auto, mehrere originale Fahrzeugschlüssel und diverses Diebesgut.

Im Saarland nahmen die Beamten bei Durchsuchungen in zwei Objekten eine Person fest.

Der Polizeiführer Kriminaloberrat Gerhard Bürgel ist mit dem Einsatzverlauf zufrieden: „Die Durchsuchungen in den verschiedenen Städten erbrachten den erwarteten Erfolg. Mit der Festnahme der Personen und dem umfangreich beschlagnahmten Diebesgut gelang uns ein Schlag gegen eine international agierende Bande. Für die Zukunft haben sich weitere Ermittlungsansätze ergeben“.

Feuerwehren bekämpfen kilometerlange Ölspur – Polizei sucht Zeugen

Eine kilometerlange Ölspur zog sich am Donnerstagnachmittag quer durch Kamen bis zur Zentrumstraße in Bergkamen. Der Verursacher ist unbekannt und die Polizei sucht jetzt nach Zeugen.

Am Donnerstag gegen 13.30 Uhr meldeten mehrere Verkehrsteilnehmer der Polizei eine Ölspur im Bereich Wasserkurler Straße/Afferder Straße in Methler. Vor Ort stellten die Polizeibeamten fest, dass die Ölspur von der Afferder Straße noch kilometerweit bis nach Bergkamen führte.

Das verursachende Fahrzeug legte unter stetigem Ölverlust folgende Strecke zurück: von der Afferder Straße nach links auf die Dortmunder Straße, nach rechts Hallohweg bis Kamener Straße, nach links Kamener Straße, nach links Kamen Karree im Kreisverkehr zu MacDonalds, eine Runde durch McDrive, zurück durch den Kreisverkehr zur Unnaer Straße, nach links auf die Unnaer Straße in Richtung Kamen, weiter auf die Hochstraße, weiter auf den Westring, nach links auf die Stormstraße, weiter auf der Bergkamener Straße, weiter auf die Bambergstraße, links auf die Landwehrstraße, im Kreisverkehr rechts auf die Töddinghauser Straße, links auf die Zentrumstraße. Die Spur endet auf einem Parkstreifen in der Zentrumstraße.

Das verursachende Fahrzeug befand sich jedoch nicht vor Ort. Die Feuerwehren Kamen und Bergkamen, sowie die Bauhöfe Unna und Kamen wurden zum Abstreuen der Ölspur verständigt. Wer kann Hinweise auf den Verursacher geben? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307/921-3220 entgegen.

Räuberquartett bedroht Mitarbeiter des Dänischen Bettenlagers mit Messern

Am Mittwoch betraten gegen 18.20 Uhr vier maskierte, mit Messern bewaffnete Täter, das Dänische Bettenlager an der Straße Zweihausen. Sie bedrohten eine 20-jährige KassiererIn, den 28-jährigen Filialleiter sowie eine weitere 23-jährige Mitarbeiterin und zwangen sie zur Herausgabe des Bargelds aus der Kasse und dem vorhandenen Tresor.

Anschließend flüchteten sie durch den Haupteingang in unbekannte Richtung. Kunden hielten sich zur Tatzeit nicht im Geschäft auf. Die vier Täter werden wie folgt beschrieben: alle etwa 20 Jahre alt, drei von ihnen etwa 170 cm groß, der vierte etwa 180 cm groß. Dieser sprach akzentfreies deutsch und war bekleidet mit einer hellen Kapuzenjacke, und dunkler, verwaschener Jeanshose. Er trug ein dunkles Tuch vor dem Mund.

Die anderen drei unterhielten sich in ausländischer, nach Zeugenangaben vermutlich türkischer Sprache. Sie waren dunkel gekleidet und trugen ein türkisfarbenes, ein schwarz-rotes sowie ein graues Tuch vor dem Mund. Alle vier Täter hatten Messer mit schwarzem Griff und etwa 15 bis 20 cm langer Klinge in der Hand.

Wer kann Angaben zum Raub oder zu den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.